



Energieberatung Basismodul WG + NWG

Energieberater Weiterbildung für Personen mit Studienabschluss

Nächster Termin

05.10.2026 - 16.10.2026

Es gibt noch freie Plätze

max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Vollzeitlehrgang, 80 UE

Mo 09:00 - 17:00 Uhr

Di 09:00 - 17:00 Uhr

Mi 09:00 - 17:00 Uhr

Do 09:00 - 17:00 Uhr

Fr 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 2.300 Euro



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de

Weitere Termine

08.03.2027 - 19.03.2027

11.10.2027 - 22.10.2027



Jetzt anmelden

Startgarantie für den Kurs vom 05.10.2026 - 16.10.2026!

Als Gebäudeenergieberaterin oder Gebäudeenergieberater leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, arbeiten in einem wachsenden Markt mit hoher Nachfrage und genießen Flexibilität und Eigenständigkeit in der Arbeitsweise. Sie eröffnen sich nicht nur die Möglichkeit zum Umweltschutz beizutragen, sondern starten einen vielseitigen Karriereweg. Dieser Kurs bildet die Basis für die Weiterbildung zur Energieberaterin oder zum Energieberater für Wohngebäude (WG) und Nichtwohngebäude (NWG). Die Teilnahme ist Voraussetzung dafür, um am Vertiefungsmodul Wohngebäude (WG) sowie am Vertiefungsmodul Nichtwohngebäude (NWG) teilnehmen zu können.

Sie haben weitere Fragen?

Das Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien | Schreiben Sie an wbzu@hwk-ulm.de



Lerninhalte

Themen gemäß DENA-Regelheft

Block 1: Rechtliche Grundlagen

Block 2: Bestandsaufnahme und Dokumentation

Block 3: Beurteilung der Gebäudehülle

Block 4: Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen

Block 5: Beurteilung von raumluftechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung

Block 7: Strom aus erneuerbaren Energien

Block 8: Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise

Block 9: Beratung, Planung und Umsetzung

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Dieser Kurs ist speziell für Expertinnen und Experten mit Hochschulabschluss, die über die berufliche Grundqualifikation nach § 88 GModG verfügen und die insgesamt eine Weiterbildung im Umfang von mind. 120 Unterrichtseinheiten benötigen (bestehend aus 80 UE Basismodul sowie 40 UE Vertiefungsmodul Wohngebäude).

Abschluss

Nach erfolgreicher Prüfung: Zertifikat "Energieberatung Wohngebäude", sofern das Vertiefungsmodul Wohngebäude mit belegt wird.

Alternativ: Teilnahmebescheinigung mit Kursinhalt.

Unser Tipp

Melden Sie sich gleich zum Vertiefungsmodul Wohngebäude an. Sichern Sie sich Ihren Platz!

Hinweis

Nur die Teilnahme an diesem Basismodul ist nicht ausreichend für eine Eintragung auf der Energie-Effizienz-Expertenliste der Deutschen Energieagentur (dena). Sie benötigen noch mindestens ein Vertiefungsmodul.

Die Klärung der Voraussetzungen für die Anerkennung als Energieeffizienzexperte, und damit zur Eintragung bei der dena, liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Wir empfehlen deshalb vor der Anmeldung - idealerweise jedoch spätestens zum Kursbeginn - Ihren Abschluss bei der dena auf Erfüllung nach § 88 GModG prüfen zu lassen. Dies ist besonders wichtig für Personen mit spezifischen fachlichen Schwerpunkten und Studienrichtungen. Wir können keine verbindliche Bestätigung über die Erfüllung der beruflichen Grundqualifikation ausstellen; diese kann nur ausschließlich von der dena bereitgestellt werden.

Bei Fragen finden Sie auf der Internetseite der Energieeffizienzexperten alle Informationen und Kontaktdaten.



Förderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Handwerk und Tourismus
Baden-Württemberg

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss in Höhe von 45% der Lehrgangskosten. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige und erwerbsfähige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Um die Fachkursförderung in Anspruch zu nehmen, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer automatisch und rechtzeitig vor Kursbeginn die Unterlagen proaktiv per E-Mail mit weiteren Details zugeschickt.

Weitere Informationen zur ESF Plus Fachkursförderung finden Sie unter www.esf-bw.de

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.